

Immer mehr Modelle unter Strom: SEAT und CUPRA gehen in die Elektro-Offensive

- **Anhaltender Aufwärtstrend**
- **Marktstart des CUPRA Formentor Ende 2020**

Martorell/Cham, 5. März 2020 – SEAT setzt seinen im vergangenen Jahr angekündigten Fahrplan für die Elektrifizierung der eigenen Fahrzeugflotte in die Tat um. Nach der Präsentation der neuesten Modelle des SEAT Leon und des CUPRA Leon, die beide auch in hochmodernen Hybridvarianten erhältlich sein werden, hat das Unternehmen die Serienversion des CUPRA Formentor in einer Web-Videokonferenz vorgestellt. Der Formentor, das erste Fahrzeug, das exklusiv für die Performance-Marke CUPRA entwickelt wurde, wird ebenfalls mit topaktuellen Hybridtechnologien erhältlich sein.

Mit der Elektrifizierung der Modelle in seinem Sortiment bietet SEAT seinen Kunden eine umweltfreundliche Fahroption: Alle Fahrzeuge der genannten Modellreihen mit Hybridantrieben zeichnen sich durch eine elektrische Reichweite von bis zu 60 Kilometern und entsprechend niedrigem lokalen CO₂-Ausstoss aus. Der spanische Fahrzeughersteller intensiviert damit seinen Einsatz für mehr Umweltschutz sowie die Ziele des Pariser Klimaabkommens und hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2050 sowohl im Hinblick auf seine Fahrzeuge als auch bei der Produktion der Fahrzeuge Klimaneutralität zu erreichen.

Für die Zukunft gerüstet

Auf der Online-Pressekonferenz sagte SEAT Vorstandsvorsitzender Carsten Isensee: **„Die Botschaft ist eindeutig: 2019 war das beste Jahr in unserer Geschichte. Wir waren die am schnellsten wachsende Volumenmarke in Europa und haben das dritte Jahr in Folge ein Wachstum im zweistelligen Bereich erzielt, und das bei abflauernder Konjunktur. Wir konnten unsere positive Entwicklung Anfang 2020 fortsetzen und sind trotz der vor uns liegenden Herausforderungen für die Zukunft gut aufgestellt.“**

SEAT Vorstand für Vertrieb und Marketing und CUPRA CEO Wayne Griffiths betonte ausserdem: **„Wir können auf zwei spektakuläre Jahre bei CUPRA zurückblicken. Der Marke kommt eine entscheidende Rolle bei der Erreichung des Ziels zu, den Schwerpunkt von SEAT hin zu noch emotionaleren Modellen zu verschieben.“**

Sechs neue Modelle bis 2021

Die Produktion der verschiedenen Varianten des neuen SEAT Leon ist im SEAT Hauptwerk in Martorell bereits angelaufen. Dazu werden sich gegen Mitte des Jahres die Varianten von CUPRA Leon und CUPRA Formentor gesellen. Die Fertigung dieser neuen Modelle in Martorell wird dazu beitragen, das Produktionsvolumen des Werks weiter auszubauen, das sich derzeit seiner maximalen Kapazität nähert. Zu den in Martorell gefertigten Hybriden kommen der SEAT Tarraco PHEV, der batteriebetriebene SEAT Mii electric sowie der SEAT el-Born hinzu.



Der SEAT Leon ist ebenso wie die gesamte Familie des SEAT Leon mit einer breiten Auswahl verschiedener Antriebstechnologien erhältlich: als Benziner (TSI), mit Dieselmotor (TDI), als CNG-Modell (TGI), als Mildhybrid (eTSI) und als Plug-in-Hybrid (eHybrid). In der Schweiz wird der SEAT Leon zum Einstiegspreis CHF 24'950 erhältlich sein.

CUPRA stärker als je zuvor

Nach der Erneuerung der Organisationsstruktur des noch jungen Unternehmens und der kürzlich erfolgten Einweihung des neuen Firmensitzes, der CUPRA Garage, präsentiert CUPRA nun mit dem CUPRA Formentor stolz sein erstes Modell. Die Marke, die von Autoliebhabern für Autoliebhaber entwickelt wurde, rückt ausserdem ihre Produktoffensive ins Rampenlicht, zu der neben dem Formentor auch der CUPRA Ateca und der neue CUPRA Leon gehören.

Der CUPRA Formentor, das erste von CUPRA eigenständig entwickelte Auto, wird in der zweiten Jahreshälfte auf den Markt kommen und ist in zwei hochmodernen und kraftvollen Motorvarianten erhältlich. Das leistungsstarke und hochwertige Crossover aus SUV und Coupé – kurz: CUV – kombiniert die typische Marken-DNA mit zukunftsorientierter Technik und modernstem Design. CUPRA hat so ein Kultmodell geschaffen, das auf perfekte Weise Eleganz, Innovation und ein dynamisches Fahrerlebnis vereint. Der Formentor ist auf die Eroberung des CUV-Segments ausgelegt, für das in den nächsten Jahren ein schnelles Wachstum erwartet wird.

SEAT ist das einzige Unternehmen in Spanien, das Automobile designt, entwickelt, produziert und vertreibt. Der multinational agierende Hersteller gehört zum Volkswagen Konzern, hat seinen Unternehmenssitz in Martorell (Barcelona) und exportiert 80 Prozent seiner Fahrzeuge in 80 Länder auf allen fünf Kontinenten. 2019 setzte SEAT 574.100 Autos ab, das ist die höchste Zahl in der Geschichte der Marke.

Die SEAT S.A. beschäftigt über 15.000 Mitarbeiter in ihren drei Produktionsstätten in Barcelona, El Prat de Llobregat und Martorell – dort werden die erfolgreichen Modelle Ibiza, Arona und Leon produziert. Darüber hinaus wird in der Tschechischen Republik der SEAT Ateca hergestellt, in Portugal der SEAT Alhambra, in Deutschland der SEAT Tarraco und in der Slowakei der SEAT Mii electric.

Das Unternehmen verfügt über ein Technikzentrum, in dem 1.000 Ingenieure an der Entwicklung von Innovationen arbeiten. Diese „Wissenszentrale“ macht SEAT in Spanien zur Nummer eins der industriellen Investoren im Bereich Forschung und Entwicklung. In seiner gesamten Produktpalette bietet SEAT die neuesten Technologien in der Vernetzung von Fahrzeugen. Um die Mobilität der Zukunft voranzutreiben, wird aktuell daran gearbeitet, das Unternehmen komplett zu digitalisieren.

SEAT Pressekontakt

Karin Huber, PR SEAT
Telefon: +41 56 463 98 08
E-Mail: karin.huber@amag.ch
www.seat.ch



www.seatpress.ch

AMAG Import AG, Alte Steinhauserstrasse 12, 6330 Cham
Telefon: +41 56 463 98 08, Fax: +41 56 463 95 35, Email: seat.pr@amag.ch, www.seat.ch